

# STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF



HEINRICHSTR. 57

Reihe:

C/2-4/ 7/52

Abgeschlossen am:

21. Juli 1952

## ERZEUGER- und GROSSHANDELSPREISE

in

N O R D R H E I N - W E S T F A L E N

am 21. Juni und 21. Juli 1952

	Seite
I. Erläuterungen	1 - 3
II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel	4 - 6
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	6 - 14
IV. Konsumgüter	14 - 16





Erläuterungen zur monatlichen Erhebung der Erzeuger- u. Großhandels-  
preise mit Berichtsstichtag vom 21. Juli 1952

Die uneinheitliche Preisentwicklung, die auf den Weltmärkten festzustellen ist, zeigt sich auch bei den Erzeuger- und Großhandelspreisen in der Bundesrepublik.

Ein Vergleich der Preisänderungen im Juli 1952 gegenüber Juni 1952 zeigt, daß die Zahl der Preiserhöhungen mit 71 unverändert geblieben ist. Die Ermäßigungen gingen von 108 auf 88 zurück, während die Zahl der unverändert gebliebenen Preise entsprechend anstieg.

	<u>Juni 1952</u>	<u>Juli 1952</u>
Preiserhöhungen	71	71
Preisermäßigungen	108	88
Keine Änderung	251	277

Bei einer Beurteilung dieser Entwicklung muß außerdem das Ausmaß der Preisänderungen berücksichtigt werden.

Die Erhöhungen liegen bei 8 Positionen unter 1 vH

" 17	" zwischen 1 - 3 vH
" 13	" " 3 - 5 vH
" 33	" über 5 vH

Die Ermäßigungen betragen bei 24 Positionen weniger als 1 vH

" 30	" zwischen 1 - 3 vH
" 8	" " 3 - 5 vH
" 26	" über 5 vH

Während also bei den 88 Ermäßigungen die Rückgänge in den meisten Fällen unter 3 vH bleiben, liegt das Schwergewicht der 71 Erhöhungen bei den Steigerungen von mehr als 5 vH.

Nahrungsmittel

Die mit Gesetz vom 9. Juli 1952 erfolgte Festlegung der Getreidepreise für das Erntejahr 1952/53 brachte für Brotgetreide Preisermäßigungen, die sich bei Weizen auf rund 7 vH und bei Roggen auf rund 8 vH belaufen. Die Erzeugerpreise für Futtergerste blieben unverändert, während Braugerste geringfügig und Futterhafer etwas stärker im Preis anstiegen. Dabei entsprechen die Preise für Brotgetreide den festgelegten Mindestpreisen, während bei Futtergetreide die obere Grenze erreicht ist.

Dieser Entwicklung folgen die Preise für Getreideerzeugnisse. Mehl und Gerstengraupen wurden etwas billiger. Haferflocken dagegen verteuerten sich um rund 5 vH.



Der Preis für Speisekartoffeln, der Mitte des Monats vorübergehend angestiegen war, ging, nachdem die Märkte ausreichend beliefert werden konnten, bis 21. 7. wieder unter den Stand vom 21. 6. zurück.

Die Vieh- und Fleischpreise entwickelten sich uneinheitlich. Während die Schlachtviehpreise mit Ausnahme der Schweine bei schwankendem Angebot nachgaben, zogen die Fleischpreise allgemein an, da nach dem Abklingen der übergroßen Hitze die Anforderungen des Verbrauchers wieder anstiegen und der Bedarf nicht überall ausreichend gedeckt werden konnte.

Für Marken- und Molkereibutter wurden am 21. 7. 1952 Preise erzielt, die 6-9 vH höher lagen als am gleichen Tage des Vormonats. Nur zum kleinen Teil ist dies eine Folge der Preisfreigabe für Butter vom 18. 7. Wesentlich stärker trägt zu dieser Entwicklung der Umstand bei, daß die Milchlieferung besonders während der heißen Tage infolge des verstärkten Verbrauchs an Frischmilch zurückging und der laufende Bedarf an Butter durch die eigene Erzeugung nicht gedeckt werden kann. Da in diesem Jahr keine Vorräte eingelagert wurden, ist bei Fortschreiten der Jahreszeit mit einem nochmaligen Rückgang der Preise wohl kaum zu rechnen. Die Preise für Margarine zogen zwar nicht wesentlich an; immerhin findet auch hier in Anlehnung an die Weltmarktentwicklung die Stabilisierung der Preise für Öle und Fette ihren Ausdruck.

#### Industrielle Grundstoffe und Erzeugnisse

Die neuen Preise für Kohle brachten bestimmten Abnehmergruppen Verteuerungen bis zu 20 vH. Die Preise für Eisen und Stahl blieben unverändert. Gußeisen wurde geringfügig billiger, da die Gießereien nach Besserung der Versorgungsverhältnisse auf amerikanische bzw. Spitzenkohle stärker als bisher verzichten konnten.

Auf dem Metallmarkt wurden die Preise ebenfalls von der Entwicklung auf den Weltmärkten beeinflußt. Kupfer wurde billiger, Blei wurde rund 6 vH teurer und Zink und Aluminium blieben unverändert. Dagegen gingen bei Halbzeug die Preise für Messingbänder und -bleche zurück, während Kupferbleche etwas anstiegen.

Die Auktionssaison für Wolle ging am 30. 6. zu Ende. Bei kleinem Geschäft auf den ausländischen Märkten wurde australische Wolle unwesentlich teurer. Im gleichen Maß stieg auch die inländische Wolle an. Südamerikanische Wolle blieb unverändert.

Die Erzeugerpreise für Flachs und Werg gingen zu Beginn des neuen Erntejahres stark zurück. Die Preisermäßigung betrug bis zu 15 vH.

Die Preise für Häute und Felle zogen im Juli 1952 weiterhin an. Aber auch hier bewegen sich die Verteuerungen in bescheidenen Grenzen. Sie sind mehr das Anzeichen einer vorübergehenden saisonalen Verknappung als der Beginn einer endgültigen Stabilisierung der Preise. Dieses gilt vor allem für Leder, das von der In-



industrie stärker als bisher gefragt wird, nachdem die Ledervorräte allmählich erschöpft sind und die lederverarbeitende Industrie trotz des Preisdrucks, der immer noch von der Verbraucherseite ausgeübt wird, gezwungen ist, sich für die bevorstehende Wintersaison mit neuem Material einzudecken.

Der langsame Preisanstieg für Rundholz, der mit der Aufhebung der Preisbindung begonnen hat, hat sich auch im Juli weiter fortgesetzt. Schnittholz (Bauholz) dagegen wurde geringfügig billiger, da umfangreiche Importe die Preisbildung des innerdeutschen Marktes stark beeinflussen. Die Preise der übrigen Baustoffe blieben unverändert.

Bei den chemischen Erzeugnissen brachte die Saisonstaffelung ab 1. 7. 1952 bei verschiedenen Kunstdüngerarten Preisermäßigung bis zu 10 vH. Die übrigen Preise blieben unverändert. Lediglich Ätznatron, Ätzkali und Methylalkohol gingen unwesentlich im Preis zurück.

Unverändert blieben auch die Preise für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Hier, wie auch bei den übrigen Maschinen, wurden bisher die Kostenvertierungen infolge der gestiegenen Kohlen- und Eisenpreise von der verarbeitenden Industrie aufgefangen.

Eine Ausnahme bildet die Langlochbohrmaschine, deren Preis sich in Angleichung an die gestiegenen Herstellungskosten um ca. 10 vH erhöht hat. Bei den Werkzeugen ergeben sich vereinzelt Preiserhöhungen, die mit Materialvertierungen, aber auch mit erhöhten Kosten infolge Absatzmangel begründet werden.

Bei den Konsumgütern läßt sich eine einheitliche Tendenz der Preisentwicklung nicht feststellen. Die Preise für Textilien blieben im großen und ganzen unverändert. In einzelnen Fällen ergeben sich Verbilligungen infolge des Rückgangs der Rohmaterialpreise, die aber kein großes Ausmaß angenommen haben.

Die lederverarbeitende Industrie, die bei den starken Preisrückgängen für Häute und Felle der letzten Monate ihre Preise nur wenig reduziert hat, ist im Juli den steigenden Rohstoffkosten nicht gefolgt. Auch bei den Fabrikabgabepreisen für Möbel haben die Preisschwankungen beim Rohmaterial bis jetzt keinen Ausdruck gefunden. Sie blieben, wie auch die Preise der übrigen Verbrauchsgüter, unverändert.



Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>G e t r e i d e</u>						in vH
Weizen, inländisch Erzeugerpreis ab Verladestat. Markort Köln	1000 kg	210,21	327,50	440,67	409,00	- 7,2
Roggen                    dto.	1000 kg	191,17	287,50	400,33	369,00	- 7,8
Futtergerste           "	1000 kg	176,96	432,50	375,00	375,00	0,0
Braugerste             "	1000 kg	220,00	440,00	439,00	440,00	+ 0,2
Futterhafer            "	1000 kg	173,96	367,50	370,00	373,50	+ 0,9
<u>M e h l, inländisch</u>						
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation netto, ohne Sack Markort Köln						
Roggenmehl, Type 1740	100 kg	23,65	37,30	50,44	49,62	- 1,6
dto.                    " 1370	100 kg	.	.	52,55	51,39	- 2,2
Weizenmehl,           " 1050	100 kg	29,87	46,40	57,31	56,35	- 1,7
dto.                    " 630	100 kg	.	.	62,74	61,65	- 1,7
dto.                    " 1600	100 kg	.	43,10	53,97	52,35	- 3,0
<u>N ä h r m i t t e l</u>						
Mühlenverkaufspreis bei Abnahme von 5-15 t netto, ohne Sack						
Haferflocken, entspelzt und entbittert	100 kg	40,50	70,75	74,13	77,50	+ 4,5
Gerstengraupen, unge- schliffen, grob C/6	100 kg	32,50	65,00	61,33	61,00	- 0,5
dto. mittel C/1	100 kg	37,50	70,00	66,33	66,00	- 0,5
<u>Speisekartoffeln</u>						
gelbfleischige, Erzeugerpreis, waggonfrei Ver- sandstation	50 kg	3,05	4,21	8,96 neue Ernte	7,93	- 11,5
<u>K u n s t h o n i g</u>						
in 1/2 kg kg-Packungen, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik	100 kg	67,40	115,29	133,75	133,75	0,0
<u>Zucht- und Nutzvieh</u>						
Ferkel, 6-8 Wch.alt Marktpreis in Aachen	50 kg	82,50	170,00	160,00	142,50	- 10,9
Düsseldorf	50 kg	.	175,50	140,00	140,00	0,0
Münster	50 kg	.	177,50	145,00	102,50	- 29,3
Essen	50 kg	.	130,00	125,00	125,00	0,0



Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>noch: Zucht- u. Nutzvieh</u>						in vH
Nutzpferde, 3-9 jhr. Güteklasse II Verkaufspreis der Pferdehändler						
Markttort Aachen	1 St	1050,00	800,00	750,00	750,00	0,0
Düsseldorf	1 St	.	750,00	875,00	875,00	0,0
Münster	1 St	1250,00	900,00	950,00	850,00	- 10,5
Essen	1 St	1050,00	750,00	1005,00	1030,00	+ 2,5
dto. Güteklasse III						
Markttort Aachen	1 St	800,00	600,00	650,00	650,00	0,0
Düsseldorf	1 St	.	550,00	650,00	650,00	0,0
Münster	1 St	800,00	700,00	850,00	750,00	- 11,8
Essen	1 St	775,00	600,00	850,00	875,00	+ 2,9
<u>Schlachtvieh</u>						
Marktpreis frei Marktort	50 kg					
Ochsen, Klasse A	a) Lebend- gewicht	45,20	83,00	109,41	106,13	- 3,0
	b)	.	80,00	112,00	105,00	- 6,3
Kühe, Klasse B	a)	38,70	68,61	85,53	84,79	- 0,9
	b)	.	64,00	96,00	88,00	- 8,3
Kälber, Klasse B	a)	57,00	100,27	112,88	115,66	+ 2,5
	b)	.	110,00	130,00	125,00	- 3,8
Schweine, Klasse C	a)	52,30	134,26	116,03	127,94	+ 10,3
	b)	.	145,50	120,00	135,00	+ 12,5
Schafvieh	a)	41,90	56,71	69,49	68,58	- 1,3
	b)	.	73,00	77,00	70,00	- 9,1
<u>Fleisch</u>						
Marktpreis fr. Marktort						
Rindfleisch						
von Kühen, Kl. B	a) 50 kg	66,20	123,08	158,96	159,11	+ 0,1
	b) 50 kg	.	105,00	165,00	170,00	+ 3,0
Kalbfleisch						
v. Kälbern, Kl. B	a) 50 kg	77,80	155,42	177,86	183,07	+ 2,9
	b) 50 kg	.	162,50	180,00	200,00	+ 11,1
Schweinefleisch v.						
Schweinen, Kl. C	a) 50 kg	73,50	173,69	152,50	163,82	+ 7,4
	b) 50 kg	.	180,00	152,00	172,00	+ 13,2
a) Landesdurch- schnittspreise						
b) Preis am Marktort Köln						
<u>Vieherzeugnisse</u>						
Vollmilch, v. Erzeuger ausgeliefert, Erz. Prs. fr. Molkerei o. Sammelst.	100 l	13,99	26,65	24,74 <sup>1)</sup>	24,40 <sup>1)</sup>	- 1,4

1) Preise v. 21. 5. und 21. 6. 1952



W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>B u t t e r</u>						in vH
Molkereiverkaufspreis b. Abg. an d. Großhandel m. Faß, ab Verladestation						
Deutsche Markenbutter	100 kg	267,70	520,00	506,77	541,25	+ 6,8
" Molkereibutter	100 kg	.	508,00	494,33	538,00	+ 8,8
<u>K ä s e</u>						
Edamer u. Gouda, 30 % i. Tr., o. Verpackung, Markenware Klasse fein, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation	100 kg	174,00	225,83	214,39	213,13	- 0,6
Limburger, 20 % i. Tr. grüne Ware, 1/4 backreif, Erzeugerpreis o. Verp. ab Erzeugerstation	100 kg	98,00	154,50	121,90	122,90	+ 0,8
<u>E i e r</u> , Klasse B						
inländisch, Original-Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	100 St	9,96	14,97	20,50	20,41	- 0,4
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle	100 St	.	17,00	23,00 <sup>1)</sup>	22,38 <sup>1)</sup>	- 2,7
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation	100 St	11,32	16,98	22,59	21,91	- 3,0
<u>M a r g a r i n e</u>						
Fabrikverkaufspreis fr. Verkaufsstellen						
Tafelmargarine, 1. Sorte	50 kg	86,00	96,60	67,17	67,50	+ 0,5
Margarine Spitzenqualität	50 kg	97,00	107,57	83,75	85,42	+ 2,0
<u>S p e i s e ö l</u>						
raffiniert, o. Faß, bei Abgabe a.d. Großhandel	100 kg	50,00	259,00	180,00	180,00	0,0
<u>G u ß e i s e n</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
<u>Stahlformguß</u>						
Stücke mittl. Schwierig- keit m. einf. Kern, Gewicht 1,5 kg	1000 kg	1100,00	1413,33	1855,33	1851,33	- 0,2
dto. Stücke v. 50-100 kg	1000 kg	483,80	.	1534,58	1532,58	- 0,1

1) Preise vom 20. 6. 1952 und 18. 7. 1952.



Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>G r a u g u ß</u>						in vH
einf. Stücke mit nicht schwieriger Kernarbeit, 25 - 50 kg	1000 kg	318,50	543,79	830,51	827,90	- 0,3
<u>T e m p e r g u ß</u>						
Stücke einf. Konstruk- tion, mit einf. Kernarb. Gewicht 0,5 - 1,5 kg	1000 kg	700,00	1133,47	1653,07	1633,32	- 1,2
<u>N E - M e t a l l e</u>						
Kupferkathoden, Metallnotiz	100 kg	58,10	238,00	344,50	333,00	- 3,3
Original-Hüttenweich- blei, nicht legiert, in Blöcken 99,9 % Pb, Metallnotiz	100 kg	19,80	167,00	152,50	162,00	+ 6,2
Original-Hüttenroh- zink, mind. 97,5 % Zn Metallnotiz	100 kg	18,27	171,50	152,50	152,50	0,0
Hütten-Aluminium, Rein-H 99, nicht legiert, Grundpreis bei Lieferung von unter 100 kg frei Fahrzeug Lagerstelle	100 kg	133,00	208,00	231,00	231,00	0,0
<u>Metallhalbfabrikate</u>						
Messingbleche und -bänder, frei Abnehmer- station, durchschnittl. Marktpreis f. Grundab- messungen mittl. Mengen (5000 kg)	100 kg	106,00	638,33	437,17	424,50	- 2,9
Messingdrähte, wie vor	100 kg	113,50	657,00	442,40	430,00	- 2,8
Kupferbleche, Grund- preis frei Abnehmer- station bei Abnahme von 100 - 500 kg	100 kg	101,90	681,90	474,30	480,90	+ 1,4
<u>T e x t i l i e n</u>						
Rohwolle, inländisch A-Feinheit, vollschur- reingew. ohne Wasch- spesen, Erzeugerpreis ab Lager	1 kg	9,10	31,60	13,50	14,00	+ 3,7



Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>noch: Textilien</u>						in vH
Rohwolle, ausländisch, Merino-Austral, A-Vliese, Schweißwolle, etwas feh- lerhaft, guter Handel, fabrikgew. o. Spesen, greifbare Ware, loco Hamburg oder Bremen	1 kg	4,50	33,85	16,00	16,60	+ 3,8
dto. Buenos-Aires D 1 gute Mutterwolle, Spinnereiqualität, wenig Kletten, gew. ohne Waschspesen, wie vor	1 kg	4,60	21,70	7,50	7,50	0,0
Kammzug, Merino-Austral A, Handelsvliese, greifb. Ware, loco Lagerort, Ver- kaufspreis d. Wollhandels b. Abg. a. d. Verbraucher	1 kg	5,00	37,20	19,00	19,60	+ 3,2
Kammzug, Kreuzzucht, Buenos Aires D 1, mittl. Qual., wie vor	1 kg	3,33	24,60	9,65	9,65	0,0
<u>Zellwolle</u>						
Baumwolltype, Vistra- faser, 1,5 den, 30 - 40 mm, Fabrikverkaufspreis fr. Bestimmungsstation Spinnerei, glänzend	1 kg	1,45	3,00	3,25	3,25	0,0
matt	1 kg	1,45	2,95	3,30	3,30	0,0
Baumwollgarn Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei						
Nr. 20) engl. Trossel	1 kg	1,58	9,70	5,53	5,43	- 1,8
Nr. 36) Warp & Pincops	1 kg	2,04	10,61	6,71	6,68	- 0,4
Baumwollgewebe Fabrikverkaufspreis ab Fabrik						
Kretonne, 86 cm br., 16/16 Faden, 20/20 Garn	100 m	.	135,00	97,00	91,00	- 6,2
Kattun, 86 cm breit 19/18 Faden, 36/42 Garn	100 m	.	102,00	76,75	74,50	- 2,9



W a r e Sorte, Qualität, Ausführ- ung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung
						Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>F l a c h s</u>						in vH
Strohflachs, inländ. Erzeugerpreis frei Verladestation						
Gütek. III mit Samen	100 kg	15,00	21,50	26,25	26,25	0,0
" III ohne "	100 kg	15,25	20,19	25,13	25,13	0,0
" IV mit "	100 kg	12,67	19,13	22,38	22,38	0,0
" IV ohne "	100 kg	12,50	16,50	21,38	21,38	0,0
Faserflachs, Schwung-, (Langfaser) inländ. Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbereitungsstellen	100 kg	.	367,50	347,00	317,00	- 8,6
<u>F l a c h s w e r g</u>						
inländisch Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbereitungsstellen, Gruppe II, Langwerg, Normalqual., Karden- bandausbeute 72-65 %	100 kg	94,00	200,00	155,83	140,00	- 10,2
Gruppe III, gut ver- edeltes Schwingwerg	100 kg	107,00	133,13	126,25	106,25	- 15,8
Gruppe IV, gut ge- schütteltes Schwing- werg	100 kg	73,33	109,38	141,67	132,50	- 6,5
Leinengarn, Ia mech. Kette, naß gesponnen, Webereieinkaufspreis ab Spinnereistation						
Flachsgarn Nr. 30	1 kg	.	10,05	9,40	9,01	- 4,1
Leinengarn Nr. 50	1 kg	4,81	16,20	14,00	13,95	- 0,4
Werggarn Nr. 10	1 kg	2,05	5,67	5,05	4,70	- 6,9
Leinengewebe, glatt 84 cm br., aus Flachsgarn Nr. 50, engl. in Kette und Schuß ab Fabrik	1 m	2,15	4,95	4,41	4,32	- 2,0
<u>H ä u t e u n d F e l l e</u>						
inl. Herkunft, grünger- salzen, Auktionsware, Großhandelsverkaufsprs.						
Öchsenhäute 15-24 1/2 kg	1 kg	0,67	3,79	2,17	2,32	+ 6,9
" 25-29 1/2 kg	1 kg	0,76	3,57	1,93	2,00	+ 3,6
Kuhhäute 15-24 1/2 kg	1 kg	0,64	3,83	1,83	2,00	+ 9,3
" 25-29 1/2 kg	1 kg	0,69	3,88	1,83	2,07	+ 13,1
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	1 kg	0,98	7,80	2,73	2,93	+ 7,3
" über 4 1/2-7 1/2 kg	1 kg	0,97	6,66	2,73	2,93	+ 7,3



Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	J.D 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>L e d e r, Oberleder</u>						
						in vH
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d.Großschuhfabrikation, frei Abgangsbahnhof						
Rindbox, schwarz						
1. Sortiment	1 qdm	0,11	0,38	0,26	0,27	+ 3,8
" farbig 3. "	1 "	0,10	0,34	0,22	0,24	+ 9,1
<u>U n t e r l e d e r</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abg.a.d.Leder- großhandel und die Großschuhfabrikation frei Abgangsbahnhof						
Zahm-Vacheleder,						
Kernstücke, 4-5 mm	1 kg	4,00	11,45	7,11	7,50	+ 5,5
Hälse 3-4 mm	1 kg	2,30	8,38	5,33	5,68	+ 6,6
Seiten	1 kg	1,80	6,00	3,85	4,18	+ 8,6
Trockenwild-Vacheleder,						
Kernstücke 4-5 mm	1 kg	3,24	11,30	7,40	7,40	0,0
Hälse 3-4 mm	1 kg	1,90	7,50	4,80	4,90	+ 2,1
Hälften 21/25 kg für 2/2	1 kg	2,45	8,60	5,55	5,65	+ 1,8
<u>Treibriemenleder</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Abgangsstation, normalgeschnitten, beste, kaltgefettete Ware						
	1 kg	4,90	14,60	8,53	8,79	+ 3,0
dto. billigste, einge- bfante Ware	1 kg	3,60	12,70	7,23	7,45	+ 3,0
<u>R o h h o l z, Nutzholz</u>						
inländisch, mittl. Güte, ohne Rinde, ab Wald						
Fichtenstammholz, Langholz Klasse IV, Mindestlänge 16 m, Mindestdurchmesser am schmalen Ende 17 cm						
	1 fm	21,33	56,51	96,04	101,25	+ 5,4
dto. Abschnitte Kl.III A 30-34 cm Mittendurchm.						
	1 fm	21,16	58,91	92,11	99,35	+ 7,9
Kiefernstammholz, Langh. u.Abschn. Kl. II B, 25-29 cm Mittendurchm.						
	1 fm	19,50	52,39	86,73	98,64	+ 13,7
dto. Langholz Kl.III A 30-34 cm Mittendurchm.						
	1 fm	20,41	60,73	98,38	107,65	+ 9,4
Rotbuchenstammholz, Klasse III, 30-39 cm Mittendurchmesser						
	1 fm	15,00	47,55	75,25	77,08	+ 2,4



W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>B r e n n h o l z</u>						in vH
inländisch, Scheite und Kloben mit Rinde						
Kiefer u. Fichte ab Wald	1 rm	6,00	12,00	12,00	12,00	0,0
Dto. ab Werk	1 rm	10,00	18,00	26,00	26,00	0,0
Eiche u. Buche ab Wald	1 rm	8,00	13,50	15,00	15,00	0,0
dto. ab Werk	1 rm	12,00	20,00	30,00	30,00	0,0
<u>Papierholz (Zellstoffh.)</u>						
inl. Fichte, Kl.A-C gemischt mit Rinde	1 rm	21,00	39,00	66,60	66,60	0,0
<u>Grubenholz</u>						
inl. Kiefer, 15 cm und mehr Mittendurchmesser, entrindet, ab Wald	1 rm	.	39,09	62,67	70,93	+ 13,2
<u>Papierhalbwaren und Papier</u>						
Holzstoff, normaler Handelsschliff 100 : 100 trocken Landesdurchschnittsprs. frei Verladestation	100 kg	10,80	35,50	47,50	47,50	0,0
Zellstoff, inl. Sulfit Ib frei Empfangsstation, bei Abg. an inl. Papier- fabriken, ungebleicht	100 kg	21,59	72,00	98,00	88,00	10,2
gebleicht	100 kg	23,50	84,00	112,50	99,50	- 11,6
Zeitungsdruckpapier, Rollen-, Fabrikverkaufs- preis fr. Empfangsstat.	100 kg	21,00	70,50	84,50	79,50	- 5,9
Druckpapier, Rollen-, Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d. Großhandel, frei Empfangsstation, maschinenglatt, holzh., Stoffkl. C über 64 g/qm	100 kg	35,25	101,15	114,65	114,65	0,0
dto. Klasse B über 70 g/qm	100 kg	27,75	98,00	113,50	107,50	- 5,3
<u>B a u s t o f f e</u>						
Werksverkaufspreis ab Werk (o. Aufladekosten) b. Abg. a.d. Baustoffhandel Mauersteine 25x12x6,5 cm	1000 St	28,00	68,95	76,45	76,45	0,0
Dachziegel, Biberschwänze, naturrot	1000 St	67,00	128,00	137,90	137,90	0,0
Doppelfalzziegel	1000 St	97,20	205,30	223,36	223,36	0,0



Sorte, <u>W a r e</u> Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>noch: Baustoffe</u>						in vH
Dachpfannen	1000 St	92,40	165,49	170,91	168,03	- 1,7
Baukalk, Mauerkalk (Stückkalk)	1000 kg	15,93	28,29	36,72	36,72	0,0
Putzkalk (Hydrat)	1000 kg	21,00	48,42	56,60	56,60	0,0
Zement, Verbraucherpreis frei Empfangsstation, einschl. Papiersack, Portlandzement Z 225	1000 kg	37,00	61,83	72,80	72,80	0,0
Hochofenzement Z 225	1000 kg	31,45	56,80	67,00	67,00	0,0
Eisen-Portlandzement Z 225	1000 kg	32,75	59,20	69,40	69,40	0,0
Schnittholz Vorratkantholz bei Bezug von über 20 cbm, Werkverkaufspreis ab Werk(ohne Verladekost.) bei Abgabe a.d.Handel						
Schalbretter für Dach- schalung, sortiert, 24 mm stark	1 cbm	57,00	129,05	196,63	196,31	- 0,2
Schalbretter für Betonschalung, unsort. 20 mm stark	1 cbm	56,00	126,13	192,07	191,71	- 0,2
Dachlatten 24 mm breit, 48 mm stark	1 cbm	59,97	150,88	229,53	228,44	- 0,5
Fensterglas, 4/4 Bauglas 2.Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße, Großhandelseink.-Prs. ab Werk	1 qm	1,29	1,48	1,61	2,22	+ 37,9
Leinölfirnis, streichfertig, Herstellerpreis bei Abgabe ab Lager	100 kg	52,00	225,00	194,75	180,88	- 7,2
<u>D ü n g e m i t t e l</u>						
Phosphor-Düngemittel, Thomasphosphat 16 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , lose, bei Abgabe an die Land- wirtschaft, Frachtlage Aachen-Rothe Erde	100 kg	21,30	33,00	47,00	48,50	+ 3,2



W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.52 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>noch: Düngemittel</u>						
Stickstoff-Düngemittel Inlandspreise für lose Ware, frei deutscher Bahnhstation, b. Abgabe a.d. Landwirtschaft, in Waggonladungen von 15 t						in vH
Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21 % N	100 kgN	46,00	84,50	102,50	92,50	- 9,8
Ammonsulfatsalpeter, ungefähr 26 % N	100 "	49,00	87,50	103,50	93,50	- 9,7
Düngerkalk, Verbraucherpreis frachtfrei jede Bahn- station, für volle Waggonladungen						
Kalkmergel, kohlen- saurer Kalk, 85 % $\text{CaCO}_3$	1000 kg	8,55	14,13	19,00	19,00	0,0
Branntkalk, gemahlen, 85 % CaO	1000 kg	19,15	34,50	45,10	45,10	0,0
<u>Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
Natriumsulfat, 95-99 %	100 kg	4,78	7,34	8,04	7,74	- 3,7
Salzsäure	100 kg	3,20	6,80	8,02	7,36	- 8,2
Soda, 98-100 %	100 kg	8,30	12,55	14,55	14,55	0,0
Natriumbicarbonat	100 kg	.	18,75	20,75	20,75	0,0
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	6,70	9,08	9,57	9,57	0,0
" " 45 %	100 kg	.	11,22	13,02	12,93	0,7
Ätzkali, fest, 90-92% KOH	100 kg	50,55	84,75	84,75	84,75	0,0
Pottasche, Lauge ca. 50 % $\text{K}_2\text{CO}_3$	100 kg	21,30	33,00	35,00	35,00	0,0
Salpetersäure, 53 %, franke	100 kg	13,72	17,23	18,02	18,02	0,0
NA-Wasserglas, 37-40°, filtriert	100 kg	5,40	9,25	9,75	9,75	0,0
Wasserstoffsperoxyd	100 kg	.	214,00	214,00	214,00	0,0
Natriumsulfid $\text{Na}_2\text{S}$ , 60-62 % in Stücken	100 kg	.	36,25	39,55	39,55	0,0
Chlorcalcium	100 kg	13,00	26,50	26,50	26,50	0,0
Ammonsulfat, franko	100 kg	14,58	21,00	23,50	23,50	0,0



W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>noch: Anorganische Chemi- kalien u. Grundstoffe</u>						in vH
Aluminiumsulfat, 17-18 % $Al_2O_3$	100 kg	10,50	22,95	24,15	24,15	0,0
Lithopone (Rotsiegel) bei Bezug von 15 t	100 kg	31,00	59,63	73,00	73,00	0,0
Zinkweiß (Rotsiegel) frei	100 kg	40,50	318,00	235,00	215,00	- 8,5
<u>Organische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Methylalkohol (Reinmethanol) bei Abn. v.Kesselwagen, franko	100 kg	40,00	43,00	49,75	48,25	- 3,0
Formaldehyd, bei Abn. v.Kesselwagen, franko	100 kg	29,20	27,00	32,20	32,20	0,0
Essigsäure, rein 100 % (ohne Steuer), franko	100 kg	.	87,20	103,00	103,00	0,0
Ameisensäure, gereinigt, 100 %,franko	100 kg	.	125,00	147,75	147,75	0,0
Glyzerin, DAB VI, ab Werk	100 kg	105,00	611,00	393,00	393,00	0,0
<u>Handwerkzeug</u>						
Erzeugerpreis ab Fabrik an den Großhandel						
Axt o.Stiel, Güte A, Form C.	1 St	.	.	4,03	4,23	+ 5,0
Flachstumpffeile, 200 mm, Hieb 2	100 St	.	.	99,88	99,88	0,0
Schraubstock, 150 mm Backenbreite, bei Abg.bis 24 St an Großverbraucher	1 St	27,15	55,74	67,80	67,34	- 0,7
Handblechschere, 250 mm, Berliner Form, (schwarzlackiert), bei Abg.a.d.Großhandel	1 St	1,81	2,77	3,21	3,21	0,0
<u>K o n s u m g ü t e r</u>						
Erzeugerpreise						
<u>Oberbekleidung</u>						
Herrenanzugstoff, Streichgarn, mind. 40 % Wollgehalt, 1,45 m br. 520 g schwer	1 m	9,50	13,79	13,11	13,11	0,0



W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>noch: Konsumgüter</u>						in vH
Straßenanzug für Männer Streichgarnstoff 2-teilig, Gr. 48	1 St	29,00	97,25	91,54	91,54	0,0
Winterlodenjoppe oder Bauernjacke, Gr. 48	1 St	19,75	49,48	53,42	53,42	0,0
Arbeitshose, halbwollene	1 St	8,68	17,37	17,50	13,75	- 21,4
Arbeitsanzug, 2-teilig oder Kombination	1 St	7,00	15,30	13,47	12,65	- 6,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide, einfarbig, 90-94 cm br., 150 g schwer, Kreppbindung, mittl. Qualität	1 m	4,10	5,52	5,44	5,44	0,0
Frauenkleid, einfaches Gebrauchskleid, Gr. 44 aus Kunstseide	1 St	9,00	.	15,00	15,00	0,0
dto. aus wollh. Stoff	1 St	15,00	39,40	30,00	30,00	0,0
Nähgarn Nr. 40, 4-fach, 200 m.	1 Ro.	0,11	0,34	0,30	0,30	0,0
<u>L e i b w ä s c h e</u>						
Oberhemd f. Männer mit 2 losen Kragen u. festen Manschetten, Kragenweite 38, aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig	1 St	6,90	11,44	10,74	10,50	- 2,2
Arbeitshemd aus Baumwollstoff	1 St	2,50	6,27	6,06	5,94	- 2,0
Unterhose f. Männer wollgemischt, Gr. 5 gerader Schluß, lange Form, mittl. Qualität	1 St	2,15	4,86	4,18	4,06	- 2,9
Strickweste für Männer 50-60 % Wolle, maschi- nengestrickt, ohne Kragen, lange Ärmel, Gr. 48, mittl. Ausführung	1 St	5,50	19,20	16,73	16,73	0,0
Männersocken, 50-60 % Wolle, maschinenge- strickt, einf. Ausf.	1 P	1,47	3,21	2,57	2,57	0,0
Kinderstrümpfe, Gr. 7, lang, 50-60 % Wolle	1 P	1,32	3,96	3,27	3,27	0,0
dto. Gr. 9, kurz Baumwolle/Zellwolle	1 P	0,95	2,21	2,12	2,12	0,0



Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.52 DM	21.6.52 DM	21.7.52 DM	Veränderung Juli 1952 gegenüber Juni 1952
<u>Lederschuhwerk</u>						
Arbeitsstiefel für Männer, Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 P	8,93	23,29	19,47	19,47	in vH 0,0
Herrenstraßenschuhe Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht, einfache Qualität mit Ledersohle	1 P	9,30	22,63	20,00	20,00	0,0
Herrenstraßenschuhe Schnürhalbschuhe, Gr. 42 Rindbox, rahmengenäht, Markenware, I. Qualität mit Ledersohle	1 P	10,70	23,59	21,94	21,89	- 0,2
dto. Boxcalf, rahmengenäht, Marken- ware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	11,70	25,22	23,30	23,30	0,0
Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Gr. 38 Boxcalf, randgenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	.	19,92	18,11	18,11	0,0
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Rind- box, durchgenäht od. genagelt, Gr. 35	1 P	7,43	16,73	15,92	15,76	- 1,0
<u>Aktentaschen</u>						
Vollrindleder, einf. Ausführung, ohne Zwischenfächer, mit 2 verstellbaren Schlössern	1 St	10,68	23,70	19,39	19,39	0,0
<u>Federkernbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig, m. Keilkissen, 90x190 cm, m. Federkern, Palmfaser u. Watteabdeck.	1 St	70,33	85,58	89,83	89,17	- 0,7
<u>Vollbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig m. Keilkissen, 90x190 cm, Alpengras, Palmfaser, Polster- flockenauflege oder Watteabdeckung	1 St	25,00	45,50	45,45	45,45	0,0